



18. Psychoonkologisches Symposium Diskriminierung & Stigmatisierung: „Fight your Schubladen“!

Samstag, 20. April 2024 10.00 bis ca. 16.30 Uhr
live in Berlin

Fachvorträge • Austausch • Workshops/Seminare

Anmeldung (bitte mit Workshopwunsch):

Per E-Mail: anmeldung@tzb.de

Per Barcode: nebenstehenden Code scannen

Direkt im Internet: bitte [hier](#) klicken

Teilnahmegebühr:

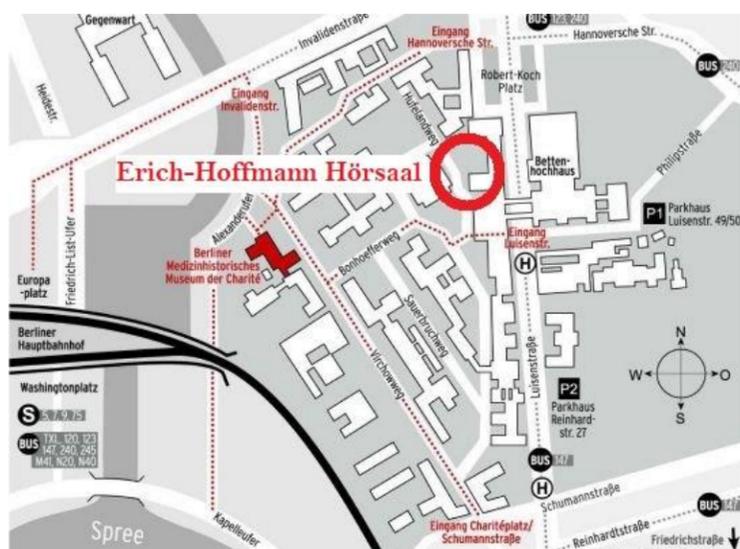
Ganztägig 115 Euro incl. Vollverpflegung

Nur Vorträge: 65 Euro incl. Snacks & Getränke

Die Veranstaltung (ganztags) ist bei der Berliner
Ärzttekammer und bei der Registrierung® Pflegender
mit jeweils 6 Punkten zertifiziert.

Veranstaltungsort:

Erich Hoffmann- Hörsaal in der 4. Etage der
Hautklinik der Charité, Zugang Luisenstraße o.
Rahel-Hirsch-Platz 4, Campus Charité Mitte, 10117
Berlin, zwischen Hauptbahnhof und Charité
Bettenhochhaus



Die Welt ist kompliziert geworden? Oder ist es nicht
vielmehr: wir werden uns der menschlichen Vielfalt immer
bewusster?

Gender – Geschlecht – Sexualität – Herkunft – Tradition, all
das und noch viel mehr gehört zur eigenen Identität und
Lebensgestaltung- bewusst oder angeboren, kontinuierlich
oder fließend, spielerisch oder empfindlich ernst.
Menschen von Grund auf neu zu begegnen ist eine wichtige
Kompetenz und eine große Herausforderung zugleich.
Dann fordert es das eigene Denk- und Erlebenssystem
heraus, stellt Fragen an die eigenen Einstellungen und
Perspektiven, mit denen Mitmenschen wahrgenommen
werden.

Die gesamtgesellschaftliche Debatte um Vorurteile zeigt,
wie wichtig es ist, sich Fragen über die eigenen Schubladen
zu stellen.

Mit diesem Symposium möchten wir Gelegenheit zur
Reflexion mit den eigenen Anforderungen in
der klinischen Praxis geben und freuen uns auf vielfältige
Begegnungen.

Sie sind herzlich eingeladen sich mit unterschiedlichen
Bereichen von Diskriminierung und Stigmatisierung im
(psycho)onkologischen Kontext auseinanderzusetzen, sich
selbst zu hinterfragen, in den Austausch zu kommen,
Strategien in dessen Umgang zu diskutieren und
auszuprobieren. Wir freuen uns auf ein Symposium mit
vielfältigen Begegnungen und spannenden Perspektiven.

Dipl. Psych. Ute Alfken
M. Sc. Psych. Berna Karademir
Dipl. Psych. Hans-Jürgen Kraux
Dipl. Psych. Urs Münch
Dr. Annette Reinecke
M. Sc. Psych. Isabelle Soleil
M. Sc. Psych. Laura Wolski

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Wolfgang Kendel

Wissenschaftliches Programm

10: 00 Uhr Begrüßung, Dr. Annette Reinecke

10.10 Uhr Vortrag I: Diskriminierungskritische Sprache,
Gendersensible Kommunikation, M. Sc. Psych. Bo Andrade
Frank

11.10 Uhr Vortrag II: Diskriminierung psychisch kranker,
alter Menschen, Dr. Klaus M. Perrar

ca. 12.00 Uhr Pause

12.30 Uhr Vortrag III: Fight your Schubladen, Dipl. Päd.
Christian Möbius

ca. 13.30 Uhr Ende der Vortragsreihe

13.30 bis ca. 14.30 Uhr: Mittagspause (nur bei full booking)
14.30 bis ca. 16.30 Uhr: live Workshops/ Seminare

Workshop/Seminar A: Wie sprechen wir denn miteinander?

Diversitätssensible Sprache, M. Sc. Psych. Bo Andrade Frank

Workshop/ Seminar B: Kommunikation mit Menschen mit
Demenz oder mit Bewusstseinsstörungen Dr. Klaus M. Perrar

Workshop/ Seminar C: entfällt

Workshop/ Seminar D: Fight your Schubladen, Dipl. Päd.
Christian Möbius

Workshop Seminar E: Deeskalationstraining, Ilka Fischer

Referenten (alphabetisch)

M. Sc. Psych. Bo Andrade Frank, Diversity Task Force St. Joseph Krankenhaus & Geriatrie, Berlin

Dipl. Psych. Ilka Fischer, Psychotherapeutische Praxis, Berlin

Dipl. Päd. Christian Möbius, Gruppenanalytiker und TransVer Charité, Berlin

Dr. Klaus M. Perrar, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Köln

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung:

cape
Stiftung